

Beschluss des Stadtteilbeirates Findorff

Zustand der Stadtbäume durch Schutz und Pflege dringend verbessern

Der Fachausschuss (FA) Bau, Klima, Umwelt und Verkehr des Beirates Findorff unterstützt den Antrag des Beirates Walle vom 5.10.2020 „Zustand von Straßen- und Parkbäumen im Stadtteil dringend verbessern“ ausdrücklich. Vor dem Hintergrund der dramatischen Verschlechterung des Zustandes der Bäume auch im Stadtteil Findorff fordert der FA zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung des Baumschutzes und zur Sicherstellung ausreichender Wachstums- und Standortbedingungen für Stadtbäume:

- 1. Ausweitung der Entwicklungspflege:** Straßenbäume sind mindestens bis zum 5. Standjahr intensiv zu pflegen und regelmäßig mit genügend Wasser zu versorgen. Insbesondere junge Straßenbäume sollten zudem mit Bewässerungssäcken ausgestattet werden.
- 2. Bessere Standortbedingungen:** Bei Neupflanzungen bzw. Nachpflanzungen ist ein bedarfsgerecht großer Wurzelraum (Pflanzgrube) und ausreichender Gas- und Wasseraustausch zu gewährleisten. Durch Entsiegelungsmaßnahmen und versickerungsfreundliche Oberflächen sind die Standortbedingungen der Bäume zu verbessern.
- 3. Verbesselter Baumschutz:** Zum besseren Schutz des Baumstammes und der offenen Baumscheibe – z.B. vor Bodenverdichtung durch Überfahren, Betreten, mechanischen Verletzungen etc. - sind überall wo notwendig bauliche Maßnahmen (Pfosten, Poller) bzw. Schutzpflanzungen vorzusehen.
- 4. Systematische Regenwassernutzung:** Zur Unterstützung der Straßenbäume und um wertvolles Trinkwasser zu sparen muss Niederschlagswasser verstärkt zur Bewässerung genutzt werden. Hier muss das Einleiten von Dachwasser benachbarter Gebäude für die Bewässerung der Baumscheibe ermöglicht werden. Auch die bauliche Gestaltung der Oberflächen sollte die Zuführung von Regenwasser zum Baum sicherstellen.
- 5. Mehr große Bäume:** Nicht zuletzt zur Verbesserung des Stadtklimas müssen in mit Stadtgrün unterversorgten Stadtteilen wie in Teilen Findorffs insbesondere auch mehr großkronige Bäume im Straßenbereich gepflanzt werden.
- 6. Mehr Geld und Personal:** Zur Umsetzung der Maßnahmen ist es neben der notwendigen Erhöhung der finanziellen Mittel vor allem notwendig, auch zusätzliches qualifiziertes Personal beim Umweltbetrieb Bremen zu schaffen.

Begründung

Die Bäume in der Stadt haben mit extremen Herausforderungen zu kämpfen, der Klimawandel verstärkt die Belastungen noch durch die zunehmende Hitze und Trockenheit. Stadtbäume werden daher i.d.R. nur noch 30 – 40 Jahre alt. Viele Straßenbäume sind auch in Findorff in einem schlechten Zustand. Vor allem schlechte Wachstumsbedingungen und die zunehmende Versiegelung von Flächen macht es Stadtbäumen schwer zu überleben. Straßenbäume brauchen bessere Bedingungen. Sie benötigen neben der ausreichenden Bewässerung in Trockenzeiten vor allem einen ausreichend dimensionierten und gut versorgten Wurzelraum, um eine gesunde Baumentwicklung zu gewährleisten.

Mehrheitlicher Beschluss des Fachausschusses Bau, Klima, Umwelt und Verkehr anlässlich der Sitzung am 10.11.2020